

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 12.

Dresden, am 9. Januar

1886.

zwölfte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 8. Januar 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 209–213. — Entschuldigung und Urlaubsgesuch. — Berathung a) des Berichts der II. Deputation über das königl. Decret, die summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben beim Domänenfonds in den Jahren 1883 und 1884; b) des Antrags zum mündlichen Bericht der IV. Deputation über die Petition des emeritirten Kirchschullehrers E. F. Vollprecht in Reichenau bei Bittau, Erhöhung seiner Pension, und c) des Antrags zum mündlichen Bericht der IV. Deputation über die Petition der Wilhelmine Kreiskemeyer in Dresden, Gestattung des Verkaufs des von ihr bereiteten Augenbalsams betr. — Anzeige der IV. Deputation über vier für unzulässig erklärte Petitionen und zwar: 1. Ihle's, eine Proceßangelegenheit; 2. Arnold's, Unterbringung seiner Kinder in die Kinderbesserungsanstalt; 3. Hentschel's, verweigerte Schankconcession, und 4. Neumann's, angebliche Ungegesetzlichkeiten betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 16 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Könnert und von Rostk-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Götz und geh. Regierungsrath von Seydewitz, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande gibt uns heute Herr Graf von Könnert. Das Protokoll führt Herr Secretär Böhr.

(Nr. 209.) Petition des Directoriums der „Flora“, Gesellschaft für Gartenbau und Botanik in Dresden, und Genossen, vom 5. Januar 1886, die Errichtung einer

landwirthschaftlich-gärtnerischen Versuchsstation, bez. die Verlegung des Botanischen Gartens in Dresden betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt auch da erst zur Berathung. Vorläufig ist sie der zweiten Deputation zu überweisen.

(Nr. 210.) Petition der Bergarbeiter- und Knappschaftsranken- und Pensionscassenvertreter des Königreichs Sachsen vom 8. October 1885 um Abänderung des Gesetzes vom 2. April 1884, Knappschaftsranken- und Pensionscassen betreffend. Mit 47 Druckeremplaren.

Präsident von Zehmen: Das Directorium schlägt vor, diese Petition der ersten Deputation zu überweisen, da dort das bezügliche Gesetz berathen worden ist.

„Ist die Kammer damit einverstanden?“

Einstimmig: Ja.

(Nr. 211.) Petition des Stadtraths in Plauen vom 31. December, die Einrichtung der Haltestelle Neundorf für den beschränkten Güterverkehr betreffend. Mit 50 Druckeremplaren.

Präsident von Zehmen: Die Druckeremplare sind vertheilt. Die Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zunächst dort zur Berathung. Vorläufig ist sie an die zweite Deputation zu überweisen.

(Herr Staatsminister Freiherr von Könnert tritt ein.)

(Nr. 212.) Petition des Vorstandes des Vereins für Arbeitercolonien im Königreich Sachsen vom 15. December um Bewilligung einer Staatsbeihilfe für die Arbeitercolonic Schneckenrün.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation unter Vernehmung mit der zweiten Deputation zu überweisen.

(Nr. 213.) Die Zweite Kammer übersendet Druckeremplare einer Anschließpetition der Gemeinden Beyerzdorf, Schönbach und Lauba, Herstellung einer Eisenbahn durch das Cunewalder Thal betreffend.

Präsident von Zehmen: Sie sind vertheilt.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.